



## SP legt ihre Wahlausgaben offen

**Wie angekündigt legt die SP Kanton Schwyz einen Monat nach dem Wahlgang ihre Schlussabrechnung offen. Ihre National- und Ständeratskampagne kostete rund 180'000 Franken.**

Die Zahl von 180'000 Franken beinhaltet alle getätigten Ausgaben im Zusammenhang mit den nationalen Wahlen. Sie umfasst auch sämtliche Ausgaben der lokalen Unterstützungskomitees, der SP-Sektionen und der Kandidierenden selbst, sowie die Unterstützungsbeiträge an Partnerlisten im Listenverbund. «Das Einhalten der Offenlegungsfrist und das Veröffentlichen der Schlussrechnung auf der Webseite stellt einen minimalen Mehraufwand dar», meint Wahlkampfleiter Elias Studer, «ich verstehe nicht, wovor die bürgerlichen Parteien solche Angst haben».

«Dieser kleine Mehraufwand muss uns ein transparentes politisches System wert sein», meint auch SP-Präsident Andreas Marty, «für eine Demokratie ist Transparenz ein Muss». Eingenommen hat die SP rund 110'000 Franken. 77'650 Franken davon stammen von grösseren Spenden im Umfang von mehr als 5000 Franken von Privatpersonen oder mehr als 1000 Franken von juristischen Personen. Ihre Herkunft muss gemäss Transparenzgesetz zukünftig offengelegt werden. Die SP schafft diese Transparenz bereits jetzt. Auf ihrer Webseite [spschwyz.ch/transparenz](http://spschwyz.ch/transparenz) ist für die Öffentlichkeit ersichtlich, von welchen Privatpersonen und Organisationen die Beträge einbezahlt wurden.

Vergleicht man die SP-Kampagne mit jener der anderen Parteien, so fällt auf, dass der SP sehr viel weniger Mittel zur Verfügung stehen als den konservativen Parteien. Allein die Anzahl Postversände, Plakate und Zeitungsinserate macht deutlich, dass die drei konservativen Parteien und insbesondere die SVP und die FDP um ein Vielfaches mehr als die SP ausgegeben haben müssen. Offenlegen wollen sie ihre Finanzen jedoch weiterhin nicht.

Die Herkunft dieser Gelder liegt weiterhin im Dunkeln. «Sie beeinflussen Wahlen jedoch entscheidend mit», so Studer. «Deshalb kämpft die SP weiterhin dafür, dass bald alle Parteien ihre Finanzierungen und Interessenbindungen offenlegen müssen, so wie dies das Stimmvolk im Kanton Schwyz auch verlangt hat.»

**Alle Angaben (Schlussrechnung mit Einnahmen und Ausgaben und eingegangene Spenden über dem Grenzwert) finden sich unter:**

→ [www.spschwyz.ch/transparenz](http://www.spschwyz.ch/transparenz)

### Kontakte:

Elias Studer, SP-Wahlkampfleiter, [elias.studer@outlook.com](mailto:elias.studer@outlook.com), 079 928 11 05

Andreas Marty, SP-Präsident, [info@andreas-marty.ch](mailto:info@andreas-marty.ch), 079 708 28 74